

V3T St 2580 (FTO) 160 Bau-km 0+000 bis 5+460 saP: V3
 Kontrolle der zu fallenden Bäume vor Baubeginn auf potenzielle Quartiere und ggf. weitere Maßnahmen zum Fledermausschutz

V4 St 2580 (FTO) 160 Bau-km 0+000 bis 5+565 saP: V4
 Alle Baumfällungen und Gehölzbesetzungen werden ausschließlich im Zeitraum zwischen 01. Oktober und 28. Februar durchgeführt (Schutz von Nestern / Eiern und nichtflughen Jungvögeln von in Gehölzen brütenden Vogelarten)

Ak St 2580 (FTO) 160 Bau-km 0+000 bis 4+750 saP: CEF1
MAßNAHME ZUR KOHÄRENZSICHERUNG
 Geeignete Flächen für produktionsintegrierte Maßnahmen zur Verbesserung der Habitatgestaltung in der landwirtschaftlichen Flur für den Klebholz-Anlage von jährlich wechselnden Bracheflächen innerhalb einer ca. 0,6 ha großen Feldflur auf 25 % der Fläche; Gesamtgröße der geeigneten Flächen Ak1 bis Ak3-31 ha (s. Blatt 7, Übersichtspläne). Davon Flächen für Kohärenzmaßnahmen innerhalb des VSG "Nördliches Erdinger Moos": Ak1 und Ak2 (17,8 ha)

Af St 2580 (FTO) 160 Bau-km 0+100 bis 4+900 saP: CEF2
MAßNAHME ZUR KOHÄRENZSICHERUNG
 Geeignete Flächen für produktionsintegrierte Maßnahmen zur Verbesserung der Habitatgestaltung in der landwirtschaftlichen Flur für die Felderdbeer-Anlage von Lerchensternen, Blütenreihen und/oder weifelhagel im Getreide auf 10 % der Fläche, gleichmäßig verteilt über 10 ha Feldflur; Gesamtgröße der geeigneten Flächen Af1 bis Af4: 114 ha (Af1 bis Af4 siehe Blatt 7, Übersichtspläne). Davon Flächen für Kohärenzmaßnahmen innerhalb des VSG "Nördliches Erdinger Moos": Af1 Teilfläche (17,2 ha)

Vogelschutzgebiet SPA DE 7637-471.01 "Nördliches Erdinger Moos"

LANDKREIS ERDING
 Gemeinde Eitting
 Gemarkung Eitting

S1T St 2580 (FTO) 160 Bau-km 0+000 bis 5+565
 Schutzzone für zu erhaltende Straßenbegleitgehölze, Gewässerbegleitgehölze und Feuchtbiootope an der Dorfen, eine Baumhecke bei Bau-km 1+300; den Weichgraben und Baumhecken am Mittleren Isar-Kanal während der Bauzeit und den Weichgraben

G1T St 2580 (FTO) 160 Bau-km 0+050 bis 5+565
 Wiederbepflanzung der neuen und der bauzeitlich gerodeten Straßenböschungen und Verkehrsinseln der St 2580 mit Hecken aus standortheimischen und autochthonen Sträuchern bzw. Bäumen und Sträuchern

S1T St 2580 (FTO) 160 Bau-km 0+000 bis 5+565
 Schutzzone für zu erhaltende Straßenbegleitgehölze, Gewässerbegleitgehölze und Feuchtbiootope an der Dorfen, eine Baumhecke bei Bau-km 1+300; den Weichgraben und Baumhecken am Mittleren Isar-Kanal während der Bauzeit und den Weichgraben

M1T St 2580 (FTO) 140 Bau-km 0+030 bis 5+565
 Entsiegelung von Fahrbahnteilen der St 2580 alt und von Feldwegabschnitten; Umwandlung in unversiegelte, begrünte Straßennebenflächen

S1T St 2580 (FTO) 160 Bau-km 0+050 bis 5+565
 Wiederbepflanzung der neuen und der bauzeitlich gerodeten Straßenböschungen und Verkehrsinseln der St 2580 mit Hecken aus standortheimischen und autochthonen Sträuchern bzw. Bäumen und Sträuchern

V2 St 2580 (FTO) 160 Bau-km 0+530 bis 3+780 saP: V2
 Abfangen von Zaunedeckchen aus den zu überbauenden Lebensräumen im April/ Mai vor dortigem Baubeginn; Vertreiben der Tiere in die vorgezogen umgesetzte Maßnahme FCS 2

A2 St 2580 (FTO) 160 Bau-km 0+530 bis 4+175 saP: FCS1
 Entwicklung von Zaunedeckchenhabitaten auf den neuen Straßenböschungen; Anlage von flächig mageren Gras-Staudenfluren mit kleinen Buschgruppen; alle 15 m Schotterpackungen, streifenförmig über die gesamte Böschungshöhe, 1 m tief, ebenerdig aufgefüllt mit Grobkom (Korngröße 10-30 cm), Umschütten der Schotterpackungen mit Kies-Sand-Lehmtrümmern, nördlich davon kleine Gruppen aus kleineren Sträuchern mit niedriger Beisung (Fläche jeweils 5-10 m²), vereinzelt auch ein Großstrauch oder Einzelbaum (Gesamtlänge der Maßnahme: ca. 1.170 m)

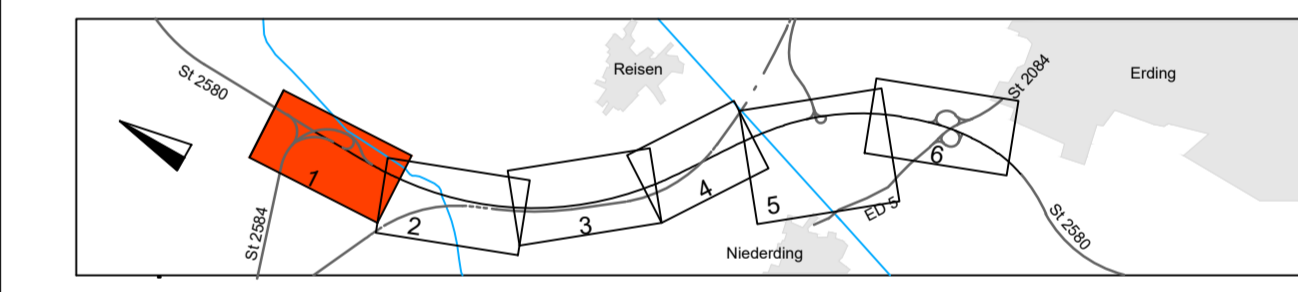
V7 St 2580 (FTO) 160 Bau-km 0+415 bis 4+200 saP: V7
 Dauerhafter Schutzzaun für Zaunedeckchen am Bankett- rand entlang der Maßnahmenflächen A2 (zukünftige Lebensräume der Zaunedeckchen auf den neuen Böschungsflächen), Eigenschaften: Höhe mind. 40 cm ü. d. Boden, glattes Material mit Überkletterschutz und mind. 20 cm breiter Lauffläche, fest mit dem Boden verbunden

Ak St 2580 (FTO) 160 Bau-km 0+000 bis 4+750 saP: CEF1
MAßNAHME ZUR KOHÄRENZSICHERUNG
 Geeignete Flächen für produktionsintegrierte Maßnahmen zur Verbesserung der Habitatgestaltung in der landwirtschaftlichen Flur für den Klebholz-Anlage von jährlich wechselnden Bracheflächen innerhalb einer ca. 0,6 ha großen Feldflur auf 25 % der Fläche; Gesamtgröße der geeigneten Flächen Ak1 bis Ak3-31 ha (s. Blatt 7, Übersichtspläne). Davon Flächen für Kohärenzmaßnahmen innerhalb des VSG "Nördliches Erdinger Moos": Ak1 und Ak2 (17,8 ha)

Vogelschutzgebiet SPA DE 7637-471.01 "Nördliches Erdinger Moos"

Beginn der Baustrecke Bau-km 0+000 St 2580 140 0,000

LANDKREIS ERDING
 Gemeinde Oberding
 Gemarkung Oberding



Grünplan GmbH		Prinz-Ludwig-Straße 48		85354 Freising		Tel. 0816113015		Fax 0816112958		info@gruenplan-gmbh.de		http://www.gruenplan-gmbh.de		
bearbeitet	Juli 2021	PS				gezeichnet	Juli 2021	PS				geprüft	Juli 2021	PS

Freistaat Bayern		Staatliches Bauamt Freising		Fachbereich Straßenbau München		bearbeitet		Datum		Name	
						gezeichnet	Sept. 2021	Berringer			
<small>Wittmannstraße 43 85071 München Tel. 089 2103-0, Fax 089 2103-3730 E-Mail: poststelle@stauba.bayern.de</small>								Reg.-Nr.: 1402-6-4m-1PT			

Nr.	Art der Änderung	Name	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern		Unterlage / Blatt-Nr.: 9.1 / 1 T	
Straße / Abschn.-Nr. / Station: St2580_140_0,000 bis St2580_140_5,148		Landschaftspflegerischer Maßnahmenplan	
PROJIS-Nr.:		Maßstab: 1:1.000	

St 2580, Flughafentangent Ost
 4-streifiger Ausbau der St 2580 zwischen der St 2584 und der St 2084
 Bau-km 0+000 bis Bau-km 5+150
 St 2580_140_0,000 bis St 2580_140_5,148

1. Tektur aufgestellt München, den 24.09.2021
 Staatliches Bauamt Freising

 F. Walz
 Krötz, Bauoberst

1. Tektur zur Planfeststellung vom 19.12.2013